

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **62 (1982)**

Heft 3

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

dass Bundesrat Ritschard dazu Stellung nimmt. Und er hat dies auch in der ihm eigenen Weise prononciert getan und ist dabei – auch dies ein normaler Vorgang – mit seinen Gegenspielern, den Kantonalbanken, ins «Gerangel» gekommen. Wer da jedoch glaubt, es sei möglich, einen Vertreter des Finanzdepartementes oder der Kantonalbanken, nachdem ein erster Schlagabtausch erfolgte, zu weiteren Stellungnahmen bewegen zu können, der irrt. Denn inzwischen ist ein «Abkommen» getroffen worden, in der Öffentlichkeit nicht mehr wei-

ter über diesen «Fall» zu sprechen – und alle halten sich an dieses Gentlemen-Agreement. Der interessierte Bürger macht sich seinen Reim auf diese Form des «Meinungskartells». Erst werden Interessen und Erwartungen geweckt; die Einlösung des Checks aber wird verweigert. Besser wäre es vermutlich gewesen, die Kontroverse erst gar nicht in Szene zu setzen. Auch dies ein Beispiel einer eher fragwürdig anmutenden Informationspolitik.

Willy Linder



Im Jubiläumsjahr gestalten wir unsere Mitteilungen mit aktuellen Beiträgen berufener Wirtschaftsexperten.

Visura-MITTEILUNGEN Nr. 1/82

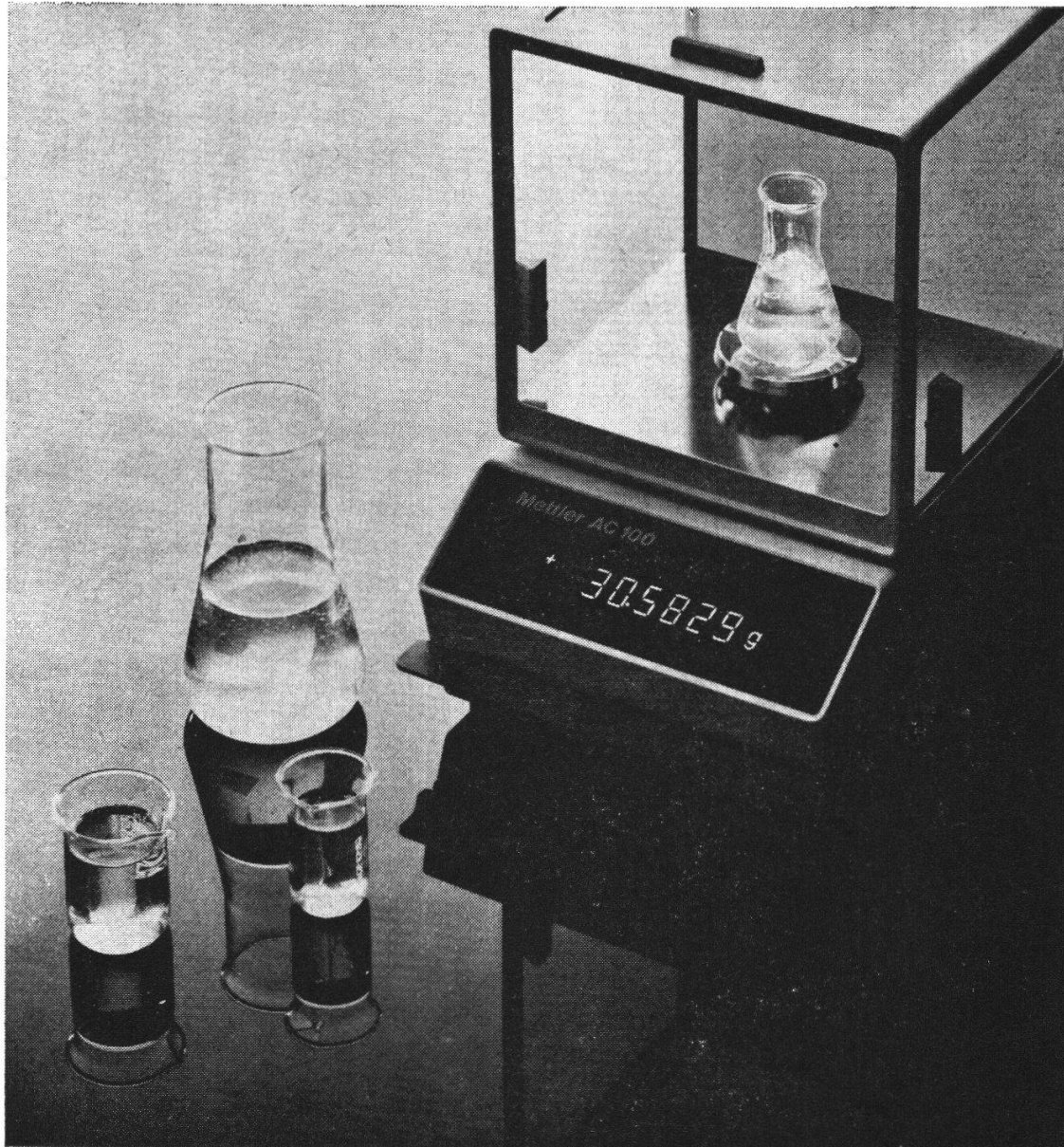
● **Prof. Dr. Emil Küng**

Die volkswirtschaftlichen Aussichten der 80er Jahre für Klein- und Mittelbetriebe

- Drohende Umsatzeinbusse – was nun?
- Controlling – ein Führungsinstrument – nur für Grosse?

Kostenloser Bezug durch
Visura-Treuhand-Gesellschaft
Zürich, Tel. 01 211 38 33

Seit 50 Jahren
Partner von Wirtschaft
und Verwaltung



Mettler Analysen- und Präzisionswaagen
für die Gewichtsbestimmung zwischen 0,000 000 1 g
und 60 kg.

METTLER

Mettler Unternehmungen in
Greifensee Stäfa Uznach

Bei Georg Fischer sind Theorie und Praxis unter einem Dach - zum Beispiel im Giessereianlagenbau

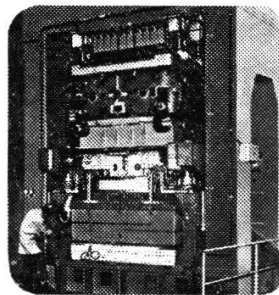


+GF+ ist mit dem Giessen gross geworden und baut selbst Giessereianlagen. Das heisst, dass +GF+ die Probleme und Anforderungen der Giesserei aus eigener Erfahrung kennt - praktische Erfahrung, der eine über 175jährige Firmengeschichte zugrunde liegt. Das vielfältige Angebot hochentwickelter Produkte, die praxisbezogenen Engineering- und Serviceleistungen liessen +GF+ zum kompetenten Partner für den Giessereianlagenbau in aller Welt werden.

Zum Beispiel in Russland

Russland benötigt eigene Giessereien. Weil die chemische und erdölverarbeitende Industrie Grossarmaturen wie Ventile, Schieber usw. aus Stahlguss braucht. +GF+ ist mit der Planung, Projektierung und Ausrüstung der neuen Werke beauftragt. Das Anlagenkonzept, ab-

gestimmt auf das Produktionsprogramm, ausgereifte und praxisbewährte Technologien, sind die Anforderungen des Kunden.



Formanlage zur Herstellung von Stahlguss-Grossarmaturen

Für wirtschaftliche Produktion

Die Sandaufbereitung, Formerei, Kernmacherei, Schmelzerei und Gussputzerei müssen optimal angeordnet werden, damit man wirtschaftlich produzieren kann.

Erfahrung mit der Praxis

+GF+ kennt erprobte Technologien aus einer langjährigen Erfahrung in eigenen Giessereien. Die Ingenieure haben die Probleme im Griff. Sie konstruieren nicht nur Giessereimaschinen und Anlagegruppen; sie planen ganze Fabriken. Ihre Erfahrung wird weltweit geschätzt, weil es praktische Erfahrung ist, in eigenen Werken ausgereift.

+GF+

Georg Fischer Aktiengesellschaft, Schaffhausen (Schweiz)

+GF+ Qualität weltweit

P 460/1